

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 27.

Dresden, am 21. November

1869.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. November 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 373—381 b. — Entschuldigungen. — Nachträgliche Abstimmung über die Anträge der Abgg. Uhle und Dr. Hahn. — Schlußberathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) zu AI des Budgets der Staatseinkünfte (Position 11 bis mit 22). — Nachträgliche Abstimmung über den Antrag des Abg. Israel zu Position 10. — Beschluß der Kammer, alle die „Leipziger Zeitung“ betreffenden Anträge auf Vorschlag des Vicepräsidenten Streit einer aus sieben Mitgliedern zusammenzusetzenden Deputation zu übergeben. — Vortrag des königl. Decrets, Abänderung des Elementar-Volksschulgesetzes betreffend (Reg.-Nr. 381 b). — Beschlußfassung über die Petition des Vereins für bergbauliche Interessen in Zwickau. — Absetzung der Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, eine von Chemnitz über Aue nach Schönau u. zu erbauende Eisenbahn betreffend, von der Tagesordnung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags um 10 Uhr in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 373.) Protokollextract der Ersten Kammer, die Berathung über Abtheilung A und B des Ausgabebudgets, allgemeine Staatsbedürfnisse und Gesamtministerium betreffend.

II. K. (1. Absanement.)

(Nr. 374.) Desgleichen, die Berathung über die Behandlung des Staatsbudgets für 1870/71 betreffend.

Präsident Haberkorn: Beide Extracte gelangen an die zweite Deputation.

(Nr. 375.) Desgleichen, die Berathung über die Petition des Lehrer Jenzsch in Crostwitz, freiere Stellung der katholischen Lehrer betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten, da die Erste Kammer dem Beschlusse der Zweiten beigetreten ist.

(Nr. 376.) Desgleichen, die Berathung über die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1865 und 1866 abgelegten Rechnungen betreffend (49 Beilagen).

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 377.) Die Erste Kammer überreicht eine Abschrift des königl. Decrets, die Zurückziehung des Gesetzentwurfs wegen der Tagewachen in Orten des platten Landes betreffend.

Präsident Haberkorn: Dieses königl. Decret wird der Kammer mitgetheilt werden.

(Geschicht.)

Es bewendet bei dieser Zurücknahme.

(Nr. 378.) 6 Beitrittserklärungen des Gemeinderaths zu Kleinhartmannsdorf u. zu der Petition der Gemeinden Adorf u., die Reform der Schulgesetzgebung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 379.) Antrag des Herrn Abg. von Einsiedel, die Zulässigkeit der Schlußberathung von in der Vorberathung vollständig abgelehnten Anträgen betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Antrag wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschicht.)

Will die Kammer diesen Antrag dem Directorium zur Vortragserstattung überweisen? — Ueberwiesen.